

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

130 (14.5.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 130.

Dienstag den 14. Mai

1850.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Einladung zur Generalversammlung.

Wir haben beschloffen, die ordentliche Generalversammlung für das Jahr 1850 auf **Mittwoch den 29. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr**, einzuberufen, und es wird dieselbe im großen Saale des Rathhauses dahier abgehalten werden.

Der Verwaltungsrath wird über die Verwaltung und die Rechnungsergebnisse des Jahres 1849 Bericht erstatten, und die nach §. 18 der Verwaltungsordnung vorgeschriebene Wahl von 12 Mitgliedern zur Ergänzung des Verwaltungsraths und Ausschusses einleiten.

In Bezug auf die vorzunehmenden Wahlen verweisen wir auf die gedruckte Wahlordnung, welche dahier auf dem Bureau der Anstalt und auswärts bei den Geschäftsfreunden erhoben werden kann.

Die außerhalb Karlsruhe wohnenden Mitglieder, welche der Generalversammlung nicht persönlich beiwohnen können, werden ersucht, ihre Wahlzettel längstens bis zum 16. d. M. bei den Geschäftsfreunden ihres Bezirks abzugeben, wogegen die hier und in der Umgegend wohnenden Mitglieder ersucht werden, in der Generalversammlung persönlich zu wählen.

Wir laden die Mitglieder der Anstalt zur zahlreichen Theilnahme an der Generalversammlung ein.

Karlsruhe den 10. Mai 1850.

Verwaltungsrath.

I. Privatsterbkasse-Gesellschaft Karlsruhe.

Da im Lauf dieses Rechnungsjahres für 21 Sterbfälle bereits 6,050 fl. aus der Gesellschaftskasse bezahlt werden mußten, und demalen für weitere 5 Sterbfälle 1,500 zu bezahlen sind, zu deren Berichtigung die Einnahme aus den monatlichen Beiträgen um so weniger hinreicht, als zur Zeit sehr viele Mitglieder mit ihren Zahlungen im Rückstand haften, so hat sich der Gesellschaftsausschuß in seiner heutigen Sitzung zu dem Beschlusse veranlaßt gefunden, einen außerordentlichen, sogleich zu leistenden, Beitrag von 2 fl. auf jedes Mitglied der Gesellschaft umzulegen.

Indem wir dieses den Gesellschaftsmitgliedern bekannt machen, ersuchen wir dieselben in ihrem eigenen Interesse dringend, ihre Verbindlichkeiten gegen die Gesellschaft jeweils pünktlich zu erfüllen und uns nicht in die, für die Betreffenden ebenso nachtheilige, als für uns unangenehme, Lage zu versetzen, zur Erhaltung des Vereines und nach Vorschrift der Statuten, gegen die säumigen Mitglieder den Ausschluß aus der Gesellschaft auszusprechen zu müssen, wodurch solche nicht nur alles Nuzens ihrer bisherigen, oft vieljährigen, Einlagen, sondern auch dieser selbst verlustig werden.

Karlsruhe den 7. Mai 1850.

Die Gesellschaftsbeamten.

Bekanntmachungen.

(3) [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Kaufmanns Franz Joseph Lanzano von hier ist Sants erkannt, und Tagfahrt zum Richtstelligungs- und Vorzugsverfahren auf Freitag den 17. Mai 1850, Vormittags 9 Uhr, anberaumt worden. Es werden daher alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sants, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmelbende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-Urkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerauschuß

ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, so wie den etwaigen Borgvergleich die Nichterscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden. Karlsruhe den 17. April 1850.

Großh. Stadtamt.

Weber.

Nr. 8237. Bei einer dahier verhafteten Person wurde nachbeschriebenes Näh-Etui erhoben, über dessen Erwerb sie sich nicht auszuweisen vermag. Wir fordern daher diejenige Person, welche Eigenthumsansprüche hieran zu machen gedenkt, auf, sich alsbald deshalb hier zu melden.

Beschrieb.

Dasselbe ist von weißem Holz, 4½" lang und 2½" breit, einen Zoll hoch, am Deckel mit Messing eingefast, auf demselben befindet sich in der Mitte eine Verzierung von Messing und dort wo der

Deckel geöffnet wird, ein Knopf von Messing, an welchem man drückt, worauf derselbe sich öffnet. Inwendig ist an letzterem ein Spiegel angebracht, im übrigen ist der innere Theil roth ausgeschlagen, und enthält dasselbe verschiedene Näh-Instrumente.
Karlsruhe den 11. Mai 1850.

Großh. Stadtamt.

Sch ä ß.

L. Schönthal a. j.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Fahrnißversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Großh. Landamtsrevisors C. L. Th. Rheinländer dahier werden in Nr. 50 der Herrenstraße am Mittwoch den 15. Mai d. J., von Morgens halb 9 Uhr an, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Gold und Silber, Bücher, worunter eine Anzahl Exemplare von Rheinländer's Rechtsfreund, 3 Bände Instruction für Rathschreiber, Belehrung für Waisenrichter und andere kleine Schriften, — Mannskleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengehir, Faß- und Wandgeschir und allerlei Hausrath.

Karlsruhe den 7. Mai 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

(3) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Hutmacher Heinrich B ä s e l dahier gehörige zweistöckige Haus mit Querbau, Holzstall und Garten in der Kronenstraße, neben Kronenwirth Kiefer's Erben und neben Schuhmacher Rußberger,

Freitag den 17. Mai d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

bei dießseitiger Stelle zum letzten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 6000 fl. auch nicht geboten ist.

Karlsruhe den 30. April 1850.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

vd. Müller.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 2 sind 2 kleine schön möblirte Zimmer bis 1. Juni an einen ledigen Herrn zu vermieten und können auch sogleich bezogen werden.

Ablerstraße Nr. 34 ist ein unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 30 ist zu vermieten: ein Mansardenlogis von 3 Zimmern, Küche u.; im Hintergebäude im untern Stock ein Logis von vier geräumigen Zimmern, Küche u. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Akademiestraße Nr. 43 ist bis 23. Juli im ersten Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, 2 Alkoven, Speicher, Keller, Küche und Antheil an der Waschküche. Näheres im 2. Stock.

Amalienstraße Nr. 55 ist im 2. Stock eine freundliche bestens hergerichtete Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, 2 Speicherkammern (wovon

die eine tapezirt und die andere verrohrt ist), Küche, Keller, Holzraum nebst Waschküche u., auf den 23. Juli oder auch früher zu beziehen.

Blumenstraße Nr. 15 ist bis 23. Juli ein Logis zu vermieten, bestehend in vier Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller und Holzplaz. Näheres ebener Erde.

Durlacherthorstraße Nr. 13 sind bis den 23. Juli im Hintergebäude 2 Wohnungen billig zu vermieten, jede besteht in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 67.

Karlsstraße Nr. 11, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist im 2. Stock ein Logis von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer nebst sonstigen Erfordernissen sogleich oder später zu vermieten. — Auch ist daselbst ein großer Badzuber billig zu verkaufen.

Kronenstraße Nr. 17 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer, auf die Langestraße gehend, sogleich zu vermieten.

Lammstraße Nr. 3 ist im untern Stock ein hübsch möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken auf den 1. Juni beziehbar, zu vermieten.

Lammstraße Nr. 4 sind 2 schöne Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. Juni billig zu vermieten.

Langestraße Nr. 92, neben dem Gasthose zum Erbprinzen, ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, für einen ledigen Herrn zu vermieten und auf den Monat Juni zu beziehen.

Langestraße Nr. 132 ist sogleich oder auf den 1. Juni ein Zimmer ebener Erde mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Langestraße Nr. 175, bei Kaufmann Benedikt Höber, jun., ist der zweite oder vierte Stock, bestehend in 6 großen ineinander gehenden heizbaren Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzraum u., sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 177 ist im Hintergebäude im 2. Stock ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller u. bis 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 183, nächst dem Pariser Hof, ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 1 Salon nebst allen übrigen Erfordernissen, auf das Elegante hergerichtet, bis den 23. Juli zu vermieten. Näheres hierüber zu ebener Erde daselbst.

Langestraße Nr. 223 ist ein Logis im obern Stock mit 6 Zimmern nebst Zugehör mit oder ohne Stallung auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Spitalstraße Nr. 36 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 7, nächst dem botanischen Garten, ist im 2. Stock eine Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 5—6 geräumigen Zimmern, Alkof, verschlossenem Vorplaz, Küche, 2 Kellern, Holzplaz, 1 Mansarde, 2 Kam-

mern nebst gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher; auf Verlangen kann auch das Hausgärtchen dazu gegeben werden. Näheres im Seitengebäude.

Waldhornstraße Nr. 27 ist bis 23. Juli im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, gemeinschaftlichen Waschhaus, Holzremise und Trockenspeicher.

Zähringerstraße Nr. 11 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 177 zu erfragen.

Zähringerstraße (alte) Nr. 15 ist im zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern, nebst den übrigen Erfordernissen, und im Hintergebäude ein Logis von Stube, 2 Kammern, nebst den übrigen Erfordernissen, bis 23. Juli zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 50 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer bis den 1. Juni oder auch früher zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 72 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche u. bis 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei Ehr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

In der Mitte der Stadt, auf der Sommerseite, ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Speicher, Keller und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen können noch zwei Zimmer dazu gegeben werden. Näheres ist zu erfragen bei Löw Homburger und Söhne, Langestraße Nr. 48.

(2) [Wohnungsgesuch.] Eine stille Familie sucht auf den 23. Juli eine Wohnung aus 4 Zimmern bestehend, nebst den erforderlichen Bequemlichkeiten. Anmeldungen wollen an das öffentliche Geschäftsbureau von E. Mors gemacht werden.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine aus 3 — 4 Zimmern und Zugehör bestehende, auf der Sommerseite gelegene Wohnung, mit welcher die Mitbenützung eines Gartens und, wenn möglich, Stallung für drei Pferde verbunden ist, wird bis zum 1. oder 23. Juli zu miethen gesucht. Adressen unter Angabe des Miethpreises sind im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Ein hiesiger Bürger sucht ein Kapital von 6 bis 800 fl. auf ein Haus gegen vierfache Versicherung sogleich aufzunehmen. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(2) [Dienstgesuch.] Ein junger gebildeter Mensch, der die nöthigsten Schulkenntnisse besitzt und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, besonders in einer Apotheke oder in einem Kaufladen, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht einen Dienst als Hausknecht oder Bedienter. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, die Verpflegung der Kinder versteht und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Johanni eine Stelle als Zimmer- oder Kindsmädchen. Näheres Amalienstraße Nr. 30 im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus dem Oberlande, das noch nie hier gedient hat, nähen, waschen und bügeln kann, wünscht eine Stelle bei Kindern zu erhalten. Zu erfragen in der Querstraße Nr. 27 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gelernte Köchin, die im Kochen und Backen sehr gut erfahren ist, wünscht eine für ihre Kenntnisse passende Stelle auf Johanni. Ferner sucht eine Französin, die sehr gut französisch und auch ziemlich deutsch spricht, auch fein nähen und bügeln kann und sonst in häuslichen Arbeiten erfahren ist, eine Stelle auf Johanni. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Verlorenes.] Am letztverfloffenen Freitag ist im großherz. Hoftheater ein blaueseidenes Sonnenschirmchen verloren gegangen; wer solches in Besitz hat, wird gebeten, es im Hause Nr. 60 der Langestraße im untern Stock abzugeben.

Der ehrliche Findex eines schwarzen Schleiens wird höflich ersucht, denselben gegen Belohnung äußerer Zirkel Nr. 21 abzugeben.

Es ist den letzten Sonntag Nachmittag in der kleinen Kirche ein kleines grüneseidenes Kinderschirmchen liegen geblieben. Der redliche Findex wird gebeten, solches gegen eine Belohnung Adlerstraße Nr. 2 abzugeben.

Ein graues Kinderhütchen ist abhanden gekommen; der redliche Findex wird ersucht, solches Kreuzstraße Nr. 6 abzugeben.

Ein großer weißer Riesenhahn (amerikanische Race) ist zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn Arnold am Ettlingerthor.

Ein offener, gebrauchter Wagen ist billig zu verkaufen. Näheres Adlerstraße Nr. 28, zwei Treppen hoch.

Ein gut abgerichteter Jagdhund, welcher auf Probe gegeben werden kann, ist billig zu verkaufen in der neuen Zähringerstraße Nr. 15.

Es wird sogleich ein neues Klavier zu kaufen gesucht. Näheres Stephaniensstraße Nr. 45, ebener Erde.

Es wird ein eiserner Kochherd mit 5 bis 6 Häfen zu kaufen gesucht. Von wem? sagt Herr Arnold am Ettlingerthor.

In der alten Zähringerstraße Nr. 15 steht eine guterhaltene Wiege von Ruffbaumholz zu verkaufen. — Ebenbaselbst wird Wasch zum Waschen angenommen und auf's Schönste und Billigste besorgt.

Privat-Bekanntmachungen.

Alpen-Butter-Schmalz

erhalte ich so eben eine Sendung in vorzüglich guter Qualität, und verkaufe dasselbe im Kleinen, sowie auch in Kübeln, von 30 bis 50 Pfund, zu sehr billigem Preise.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Unterzeichneter macht einem verehrungswürdigen Publikum die Anzeige, daß im Stephanienbad in Beiertheim Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags geschrópft werden kann.

Müller, Chirurg.

**Barré uni,
Foulards,
Balzarin,
Jaconets,
Montpensier,
Mousseline de laine,
Cattune**

sind aufs neue in reicher Auswahl bei uns eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigen

Frey & Leipheimer,
Langestraße Nr. 96.

Wohnungsveränderung.

Ich beehre mich, hiermit anzuzeigen, daß ich nunmehr in die Langestraße Nr. 51, der polytechnischen Schule gegenüber, gezogen bin, und bitte um ferneres Wohlwollen.

J. Varedy, Schlossermeister.
Langestraße Nr. 51.

Logisveränderung u. Empfehlung.

Ich beehre mich, hiermit anzuzeigen, daß ich nun in der Langenstraße Nr. 97, zunächst dem Rheinischen Hof, meine Wohnung genommen habe, und empfehle mich zugleich in allen in mein Geschäft einschlagenden Artikeln für pünktliche und gute Arbeit.

Karlsruhe den 13. Mai 1850.

Höpler, Büchsenmacher.

Logisveränderung.

Ich mache hiermit einem hohen Adel und verehrten Publikum die Anzeige, daß ich meine Wohnung in der Langenstraße Nr. 203 verlassen und in die alte Waldstraße Nr. 23, gegenüber dem Herrn Bierbrauer Görger, gezogen bin.

Um ferneres Wohlwollen bittet höflichst

M. Möhrle, Schuhmachermeister.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich einem verehrlichen Publikum im Verfertigen von Blumen, Bouquets und allen sonstigen, in ihr Fach einschlagenden Artikeln; auch hat sie stets eine Auswahl derselben vorräthig und bittet um geneigten Zuspruch.

Wilhelmine Mehrlich,
Waldhornstraße Nr. 57.

Schwarze

Mailänder Seidenzeuge,

für deren reine gekochte Seide garantirt wird, sind in vorzüglicher Qualität eingetroffen bei

L. S. Léon, Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Feinst gestickte **Molls** und **Tüll** zu **Mantelets** und **Ärmeln** und **einfarbige Wollenbarré** finden sich in reicher Auswahl bei

M. S. Laubheimer,
Eck der Herren- und Langenstraße.

Fürstliche 10 fl. Obligations-Loose,

deren Ziehung am 15. Mai d. J. stattfindet, und wobei 18000 fl., 5000 fl., 1500 fl. 500 fl. u. s. w. gewonnen werden, sind zu verkaufen bei

K. A. Levis,
Langestraße Nr. 94,
neben dem Gasthof zum Erbprinzen.

Bei Unterzeichnetem wird heute das **Lagerbier** angestochen.

Louis Kaufmann, Bierbrauer.

Codesanzeige und Dankagung.

Am Abend des 8. dieses starb an der Zehrung **Albert Zeis**, gewesener Hautboist, im Alter von 22 Jahren und 5 Monaten. Die Güte und Hilfe, die demselben in seiner Leidenszeit von edlen Menschen und Freunden geworden ist, sowie die ehrende kameradschaftliche Leichenbestattung lassen mich den tiefgefühltesten Dank aussprechen.

Karlsruhe den 13. Mai 1850.

Karl Zeis, Tanzlehrer und Chorsänger,
im Namen der Geschwister.

Kunst-Verein.

Da die allgemeine Rheinische Kunstausstellung demnächst dahier eröffnet wird, werden die Herren Künstler, welche Arbeiten zur Ausstellung geben wollen, ersucht, dem Vorstande Nachricht davon zu geben.

Der Vorstand.

Leses-Gesellschaft.

Wir benachrichtigen die verehrlichen Gesellschaftsmitglieder, daß am Dienstag den 14. d. M., zur Vorfeier des hohen Namensfestes Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin **Sophie**, ein verlängertes **Kränzchen** stattfindet.

Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr.

Hiebei machen wir zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten wiederholt darauf aufmerksam, daß die Vorschriften der Gesellschafts-gesetze in Bezug auf Fremden-Einführung genau zu beobachten sind.

Karlsruhe den 2. Mai 1850.

Commission der Lesegesellschaft.

Liederhalle.

Dienstag den 14. Mai, Abends 8 Uhr, Fortsetzung der regelmäßigen Gesangsübung.

Der Vorstand.

Gintracht.

Zur Feier des hohen Namensfestes Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Sophie findet Mittwoch den 15. Mai ein verlängertes Kränzchen statt. Anfang 8 Uhr.

Das Comite.

Bürgervereins-Liederkränz.

Heute Abend präcis 8 Uhr ist Chorprobe. Der Direktor.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 15. Mai. 73. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. Neu einstudirt: **Die Dame von Avenel.** Oper in 3 Aufzügen von Boieldieu. Georg Brown: Hr. Eberius, Tidson: Hr. Auerbach, als Gäste.

Frankfurter Börse am 11. Mai 1850.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	6	Laubthaler, ganze	—	—
Friedrichsd'or	9	55 1/2	Preussische Thaler	1	45
Holl. 10 fl. Stücke	10	3	Gold al Marco	362	—
Rand-Ducaten	5	40	Hochhaltig-Silber	24	32
20 Franken-Stücke	9	10	Gering u. mittelha.	—	—
Engl. Sovereigns	12	4	DISCONTO	1 1/2	0/0

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

12. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 5	27" 10"	Südost	heiß
12 " Mitt.	+ 17 1/2	27" 10,5"	West	"
7 " Abds.	+ 15	27" 10"	Südwest	"
13. Mai				
5 U. Morg.	+ 10	27" 9,5"	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 17	27" 9,5"	Ost	"
7 " Abds.	+ 13 1/2	27" 9"	Nord	"

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1850 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Freiburg, Friburg, Fribingen, Basel.
5 Uhr 30 Min. Morgens,	6 Uhr — Min. Morgens,
8 " 55 " " "	8 " 45 " " "
12 " 45 " Nachm.	12 " 15 " Nachm.
3 " 30 " " "	3 " 40 " " "
6 " 40 " Abends.	6 " 10 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim u.	Richtung von Basel, Freiburg u.
8 Uhr 31 Min. Morgens,	8 Uhr 45 Min. Morgens,
12 " 4 " Nachm.	12 " 34 " Nachm.
3 " 30 " " "	3 " 20 " " "
5 " 59 " Abends,	6 " 32 " Abends,
9 " 3 " " "	9 " 31 " " "

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Geboren.)

- Den 25. März. Karl, Vater Ignaz Linderer, Bürger zu Sasbach-Walden, Werkmeister im Zeughause hier.
- Den 1. April. Emil Friedrich Jakob, Vater Bernhard Widmann, Bürger und Schneidermeister hier.
- Den 1. Emilie Karoline Sophie, Bat. Immanuel Jakob Gartner, Bürger und Schneidermeister hier.
- Den 7. Christophine Theresia, Vater Christoph Berger, Bürger zu Durlach, großh. Gen darmierbrigadier hier.
- Den 7. Marie Eva, Vater Karl Winter, Bürger zu Bruchsal, Fabrikarbeiter hier.

Den 8. Hermine Karoline Wilhelmine, Vater Joseph Belsch, Bürger und Chirurg hier.

Den 10. Karl Albert, Vater Benedikt Schulz, Bürger und Schuhmachermeister hier.

Den 10. Elisabeth Theresia Philippine Bertha Charlotte Emma, Bat. Eduard Lichtenauer, Hauptmann in der großh. Artilleriebrigade hier.

Den 11. Wilhelmine Theresia Veronika, Vater Karl Krumm, Bürger und Schuhmachermeister hier.

Den 12. Anna Marie Josephe Katharine, Vater Franz Christian Wolff, großh. Rittmeister von der Suite hier.

Den 17. Frida Amalie, Bat. Karl Schlaier, Bürger zu Bruchsal, großh. Stallbedienter hier.

Den 18. Rudolph Theodor Heinrich, Vater Lorenz Klammer, Bürger zu Mühlburg, Steinbauer hier.

Den 19. Eine todtgeborene Tochter, Vater David Rübenader, Bürger und Schuhmachermeister hier.

Den 19. Karoline Ernestine, Vater Christian Dölter, Bürger und Schirmfabrikant hier.

Den 20. Ludwig Anton, Vater Franz Rindersbacher, Bürger zu Reibshheim, Zimmermann hier.

Den 22. Otto Gottlieb Wilhelm, Vater Wilhelm Förderer, Bürger und Metzgermeister hier.

Den 25. Karoline Marie, starb den 30. April. Vater Joseph Schreck, Bürger und Wertmeister im großh. Zeughause hier.

Den 27. Emil, Vater Bernhard Klein, Bürger zu Sasbach-Nied, Fabrikarbeiter hier.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Getraut.)

Den 1. April. Wendelin Guldenfuß aus Allmansdorf, Bürger zu Kenzingen, Kriegsbibliothekar hier, mit Magdalena Ring aus Kenzingen.

Den 1. Lorenz Dewert aus Petersthal bei Heidelberg, Bürger hier, Maschinist zu Mannheim, mit Augustine Mühlsteith von hier.

Den 2. Gottfried Denny, aus und Bürger zu Lehningen, Schwarzschießensfeldwebel hier, mit Marie Rosa Belleger aus Tiefenbrunn.

Den 7. Thomas Gerber, aus und Bürger zu Michelbach, Bureau-diener zu Bruchsal, mit Juliane Langenbach aus Gernsbach.

Den 9. Eduard Bachelin aus Rastatt, großherz. Hofgerichts-assessor zu Freiburg, mit Ida Stöffer aus Emmendingen.

Den 11. August Grgy aus Genzenbach, Bürger zu Karlsdorf, Schneider hier, mit Anastasia Wagner aus Birach.

Den 15. Cyprian Pfisch, aus und Bürger zu Reichenbach, Schreiner zu Rintheim, mit Apollonia Wahl aus Untergrombach.

Den 18. Albert Fünfle, Bürger und Metzgermeister von hier, mit Eva Katharine Montag aus Schwesingen.

Den 21. Joseph Küst aus Bühlerthal, Bürger und Kaufmann hier, mit Sophie Brechtel von hier.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Gestorben.)

Den 12. April. Elisabeth Bat. Melchior Dörr, Bürger und Schuhmachermeister hier, alt 7 J. 15 T.

Den 14. Anna Eulenhaupt, geb. Döpler aus Bäckerswinkel, Wittve des Joseph Eulenhaupt, fürstl. wertheim'schen Justizrathes zu Bertheim, alt 70 J. 1 M. 15 T.

Den 15. Georg Margoff aus Ortingrün in Böhmen, Bürger zu Dellingen in Württemberg, Fabrik-schmied hier, Ehemann, alt 71 J.

Den 16. Hieronymus Bolad, aus und Bürger zu Offen- burg, Artillerie-profoss hier, Ehemann, alt 39 J.

Den 17. Katharine Schmidt, geb. Mann aus Rauenthal, Wittve des Chrysofomus Schmidt, Bürgers und Glas- schleifers hier, alt 46 J.

Den 20. Gottfried Rudolph, Kupferstecher von hier, ledig, alt 30 J. 11 M. 4 T.

Den 20. Marie Weidner, geb. Stalpy aus Bretten, Wittve des Friedrich Weidner, Bürgers und Drehermeisters hier, alt 58 J.

Den 22. Konstantin Eug aus Jähringen, Trompeter bei großh. Artillerie hier, alt 19 J. 2 M. 9 T.

Den 23. Friederike, Vater Leopold Rey, Bürger zu Ra- statt, großh. Brigadefourier hier, alt 3 M. 3 T.

Den 23. Amalie Balbach, geb. Williard aus Ettlingen, Ehefrau des Karl Balbach, Bürgers und Goldarbeiters hier, alt 34 J. 3 M. 20 T.

Den 25. Franziska Rüttinger, geb. Förderer aus Niegel, Wittve des Kriegsministerialkanzleibieners Valentin Rüttinger hier, alt 60 J. 4 M. 8 T.

Den 26. Joseph Rude aus Mülthausen bei Blumenfeld, Oberfeldwebel vom vorm. großh. 3. Inf.-Reg. zu Rastatt, Chemann, alt 39 J. 1 M. 15 T.

Den 27. Andreas Schmieder aus Jochenheim, Bürger und Schneidermeister hier, Chemann, alt 56 J. 4 M. 17 T.

Den 28. Magdalene Karoline, Vater Wilhelm Förderer, Bürger und Metzgermeister hier, alt 2 J. 5 M. 6 T.

Den 29. Margarethe, Vater Franz Lohner, Bürger zu Mingolsheim, Kanzleigehilfe hier, alt 8 M. 10 T.

Den 30. Casar Rüttinger aus Appenweier, Resident bei großherz. Hofdomänenkammer hier, ledig, alt 33 J. 5 M. 16 T.

Der badische Zweigverein zum Schutze der Auswanderer,

und an seiner Statt der von ihm aufgestellte Vorstand des Centralbureau's, J. Stüber in Karlsruhe, sowie dessen Agenten, befördern möglichst billig Auswanderer

jeden 1. und 15. des Monats über Bremen,

5. " 20. " " über Antwerpen

nach New-York, Neu-Orleans und Galveston (Texas),

und über Hamburg nach Adelaide (Australien),

für welche Reisen nähere Auskunft ertheilt und Schiffsafforde abschließt

in Karlsruhe:

J. Stüber,

Karl-Friedrichstraße Nr. 20.

Nachricht für Auswanderer nach Nord-Amerika.

Die Generalagentur regelmäßiger Fahrgelegenheiten zwischen

Havre und New-York und New-Orleans

von

Washington Finlay in Mainz und

Washington Finlay & Comp. in Havre

expedirt regelmäßig das ganze Jahr hindurch alle 10 Tage ausgezeichnete Dreimaster von Havre nach New-York und ebenso in den Monaten März, April und Mai, sowie in den Herbstmonaten nach New-Orleans.

Nähere Auskunft über die Bedingungen ertheilt der zu Accordabschluss bevollmächtigte

Haupt-Agent

B. Schweig in Karlsruhe.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Schill, Registrar v. Freiburg. Mad. Fry v. Bodenweier. Dr. Büchner, Kaufm. v. Darmstadt. Dr. Wolf, Pferdehdl. v. Heidelberg.

Deutscher Hof. Dr. Ebel, Bierbr. von Kochfelden. Hrl. Ebel v. Landau. Dr. Silbermann, Kfm. v. Darmstadt. Dr. Hoffmann, Kfm. v. Köln. Dr. Bayer, Part. v. Basel. Dr. Luz, Kfm. v. Augsburg. Dr. Bahn, Kfm. von Heilbronn.

Englischer Hof. Herr v. Leides, Propr. m. Bed. v. Bordeaux. Dr. Cilleßen u. Dr. Ritter, Kfl. v. Köln. Dr. Pecht, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Wirmann, Part. m. Fam. v. Augsburg. Dr. Steidel, Rent. m. Gat. v. Aachen. Dr. Golle, Rent. v. Frankfurt a. d. D. Dr. Käufer, Kfm. v. Bremen. Dr. Eduard, Kfm. v. Genf.

Erbprinzen. Dr. Baron v. Geisberg v. Ludwigsburg. Dr. Bender, Part. m. Gat. v. Kassel. Dr. Raumeier, Kfm. v. Berlin. Dr. Erlanger, Wechselbr. von Frankfurt. Herr Snowden m. Fam. u. Bed. a. England.

Geist. Dr. Fischinger, Pdm. v. Oberkirch. Dr. Bogt, Pdm. v. Gesselbach. Dr. Schneider, Lehramtskandidat von Königshausen. Dr. Wernig, Part. v. Stuttgart. Dr. Geuter, Kfm. v. Pirmasenz. Dr. Streicher, Beamter von Stuttgart.

Goldener Adler. Herr Kommerel, Kfm. v. Rastatt. Dr. Kemmerer, Kfm. v. Billingen. Dr. Derlinger, Bürger-

meister v. Kürzel. Dr. Engler, Def. v. Oberweier. Herr Fris, Physikus v. Jeketten. Dr. Kurz, Galtg. v. Frankenstein. Dr. Antele, Part. v. Lörrach. Dr. Better Def. v. Bleichheim.

Goldener Karpfen. Dr. Eberle, Part. v. Rastatt. **König von England.** Dr. Kampf, Kfm. v. Pöhr. Dr. Lang, Def. v. Heidelberg.

Rheinischer Hof. Herr Junfer, Kand. v. Heidelberg. Dr. Pfeifle, Def. m. Gat. v. Niefern.

Römischer Kaiser. Dr. Schürner, Kfm. von Bergzabern. Dr. Unger, Part. v. Bern. Dr. Kirchner, Part. v. Straßburg. Dr. Cousandier, Rent. v. Weß. Dr. v. Neubronn, Hauptmann v. Mannheim. Dr. v. Kleiser, Kriegsschüler daher.

Rothes Haus. Herr Elbs, Kameralprakt. v. Müllheim. Dr. Haas, Kameralprakt. v. Freiburg. Dr. Dehler, Kfm. v. Aarau. Dr. Neubronn, Bürgermtr. v. Hüfingen. Dr. Gorenflo, Lehrer v. Freiburg. Dr. Stübenberger, Kand. v. Med. v. Konstanz. Dr. Reich, Part. v. Hüfingen. Dr. Schleiber, Kfm. m. Fam. v. Ulm. Dr. Bauer, Part. mit Tochter v. Heidelberg.

Stadt Pforzheim. Herr Leber, Dr. Dewald u. Dr. Jantobler, Pdl. v. Dürrenheim.

Weißer Bär. Dr. Herrenleber, Holzhdl. v. Gutach. Dr. Schäfer, Def. v. Pirmasenz. Dr. Tally, Oekonom v. Oberstrotth.

Wiener Hof. Dr. Boll, Part. v. Konstanz.

Zähringer Hof. Fräul. Stern u. Dr. Fränke, Kfm. v. Mannheim. Dr. Schipe, Kaufm. von Kenney. Fräul. Moris v. Zweibrücken.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.